

Landratsamt reicht weitere über anderthalb Millionen Euro Fördermittel für Entwicklung im ländlichen Raum aus

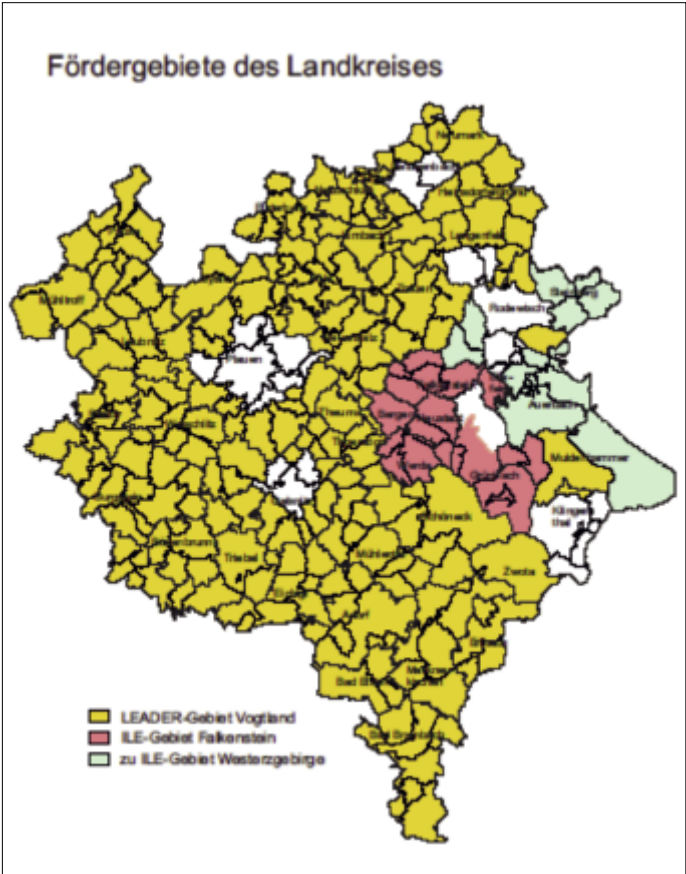
Einzelne Haushalte, Firmen und Gemeinden im Landkreis erhielten auch in den letzten Wochen erfreuliche Nachricht vom Landratsamt Vogtlandkreis (Wir berichteten in der Juni-Ausgabe).

Zahlreiche weitere größere und kleinere Bauvorhaben im Rahmen des sogenannten „Entwick-

lungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 bis 2013“ konnten gemäß der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) durch das Landratsamt in den letzten vier Wochen mit Fördermitteln der EU und des Freistaates Sachsen mit rund 1,7 Mio. EUR beschieden werden.

Im Vogtlandkreis gibt es drei Gebiete für die Förderung im ländlichen Raum nach der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE). Voraussetzung für eine Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung ist die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme durch den jeweiligen Koordinierungskreis. Dieser wird von den Regionalmanagements der ILE- bzw. Leader-Regionen jeweils über die einzelne geplante Maßnahme informiert. Interessenten wenden sich daher mit Ihrer Projektidee an das zuständige Regionalmanagement (siehe Übersicht).

Ansprechpartner in den einzelnen Gebieten (gemäß Karte) sind:



Gebiete	ILE	ILE	Leader
Region	Falkenstein	Westerzgebirge	Vogtland
Orte	Bergen Ellefeld Falkenstein Grünbach Muldenhammer (Hammerbrücke) Neustadt Werda	Auerbach Muldenhammer (Morgenröthe-Rautenkranz) Steinberg	Alle übrigen Gemeinden des Vogtlandkreises, die nicht zu den Regionen Falkenstein und Westerrzgebirge gehören
Managements für die Region	Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	Zukunft Westerrzgebirge e. V.	Vogtland Zukunft e. V.
Ansprechpartner	Lutz Spranger, Sigrid Polster-Roth	Beate Bauer	Daniela Günther, Sandra Arndt
Adresse/Sitz	Seestraße 54 08523 Plauen	Schneeberger Str. 49 08324 Bockau	Markt 12 08491 Netzschkau
Telefon	03741 38000	03771 43010415	03765 382193 od. 382596
Fax	03741 380029	03771 4301021	03765 382194
E-Mail	lspranger@wgssachsen.de; sroth@wgssachsen.de	beate.bauer@zukunft-westerzgebirge.de	sandra.arndt@leader-vogtland.de; daniela.guenther@leader-vogtland.de
Homepage	keine	www.zukunftwesterzgebirge.de	www.leadervogtland.de

Gotteshäuser bald frisch geputzt und neu eingedeckt

Für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde **Burgstein** wurden Zuschüsse in Höhe von knapp 82.000 Euro bewilligt, die in die Sanierung der Pfarrkirchen in Großzöbern und in Schwand fließen:

Knapp die Hälfte der Mittel ist für die Fassadensanierung der Pfarrkirche in **Großzöbern** (im Bild) gedacht. Zu den erforderlichen Maßnahmen gehören die Erneuerung des Sockelputzes und die Reparatur aller Fenster. Es soll die Außentür in Stand gesetzt, die gesamte Fassade gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen werden. Damit kann das historische Ensemble Kirche-Friedhof-Pfarrhaus im Ortsteil erhalten und verschönert werden – gleichzeitig ein Beitrag für kultur- und bauhistorisch wertvolle Bausubstanz im ländlichen Raum.

In **Schwand** ermöglicht die ILE-Förderung die Fassadensanierung der Pfarrkirche der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Burgstein in Höhe von knapp 43.000 Euro. Die Kirche ist der markante



Punkt in der Dorflandschaft. Ihr Ursprung geht auf eine romanische Wehrkirche des 12. Jahrhunderts zurück. Der Außenputz zeigt deutliche Putzschäden. Die Fördermittel ermöglichen die Ausbesserung der Putzflächen, die teilweise Erneuerung der Fassade mit Kupferblech, die Sanierung aller Fenster sowie Fassadenreinigung und -anstrich.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde **Zwota** erhält knapp 115.000 Euro. Damit soll das in die Jahre gekommene Kirchendach saniert und die damit verbundenen Gerüst- und Mauer-, Zimmerer- und Holzbau-, Dachdeckungs- und Klempner- sowie Malerarbeiten mitfinanziert werden. Die Kirche hat für die Bewohner der Gemeinde Zwota eine herausragende gesellschaftliche Stellung, denn gut mehr als die Hälfte der Einwohner sind auch Kirchgemeindeglieder. Somit ist der Bestand der Kirche wichtig für die Erhaltung des historisch gewachsenen Dorfbildes und Dorf-

kernes sowie neben den Gottesdiensten auch für Gemeindefeste, Konzerte und Lesungen.

Mit der Bewilligung von 91.600 Euro fördert der Landkreis die Sanierung der Pfarrkirche zu Rautenkranz. Das Gotteshaus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde **Hammerbrücke** soll eine neue Dacheindeckung mit Schiefer, Dachentwässerung und Blitzschutz erhalten. Auch müssen der geschädigte Dachstuhl, sowie Fenster und Türen saniert werden. Die Arbeiten werden zu 70 Prozent gefördert.

In **Ellefeld** hilft das Förderprogramm, das „Obere Schloss“ zu sanieren. Die förderfähigen Arbeiten umfassen die Sanitär-, Elektro- und Heizungsinstallation sowie die Fußböden, Fliesen-, Dämm-, Maler- und Baumeisterarbeiten. Die Gemeinde Ellefeld erhält dafür vom Landratsamt eine Zuwendung in Höhe von 81.000 Euro. Das entspricht einer Förderung von 60 Prozent.